

**Bebauungsplan „Schöffauer Straße“
Gemeinde Uffing am Staffelsee**

**Relevanzprüfung
zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP)**

10. März 2022

Auftraggeber:
Gemeinde Uffing am Staffelsee
Hauptstraße 2
82449 Uffing am Staffelsee

**Mühlbacher
und Hilse**

Landschaftsarchitekten
PartGmbH
Herzog-Friedrich-Straße 12
D-83278 Traunstein
Tel. 0049-(0)8 61-209 25 24
Fax 0049-(0)8 61-209 25 23
info@muehlbacher-hilse.de
www.muehlbacher-hilse.de

Inhaltsverzeichnis

1	Anlass und Aufgabenstellung	3
2	Kurzbeschreibung des Plangebiets und seiner näheren Umgebung	3
3	Planungsrelevante Wirkfaktoren	4
4	Grundsätze und Vorgehensweise bei der Relevanzprüfung	5
4.1	Grundsätze	5
4.2	Relevanz nach Sekundärdaten und Lebensraumaufnahme	5
5	Planungsrelevanz der saP-relevanten Arten	7
5.1	Fledermäuse	7
5.2	Amphibien, Fische, Muscheln	7
5.3	Reptilien	7
5.4	Vögel	7
6	Tabelle zur Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums	8
6.1	Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie	8
6.2	europäische Vogelarten	11
7	Literatur und Quellen	17

Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 1: Darstellung des Bestands innerhalb des Geltungsbereichs</i>	3
<i>Abbildung 2: Übersichtslageplan mit benachbarten Schutzgebieten</i>	4

1 Anlass und Aufgabenstellung

Die Gemeinde Uffing a. Staffelsee beabsichtigt, am Westrand von Uffing ein Wohngebiet von ca. 1 ha Größe auszuweisen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst sowohl bereits bebaute Bereiche, eine Obstwiese sowie intensiv genutzte Grünflächen. Im Zuge der Neubebauung sollen zwei bestehende Schuppen abgerissen werden.

In der hier erarbeiteten Relevanzprüfung wird abgeschätzt, ob durch die Errichtung von Wohnbebauung in diesem Bereich mit Verstößen gegen § 44 Abs. 1 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG zu rechnen ist.

2 Kurzbeschreibung des Plangebiets und seiner näheren Umgebung

Der Eingriffsbereich befindet sich am westlichen Rand von Uffing a. Staffelsee.

Das Untersuchungsgebiet liegt innerhalb der Naturraum-Haupteinheit D66 „Voralpines Hügelland“ (nach Ssymank) bzw. innerhalb der Naturraum-Untereinheit 037-A „Jungmoränenlandschaft des Ammer-Loisach-Hügellandes“ (ABSP).

Der nördliche Teil des Geltungsbereichs ist bereits bebaut. Hier sollen zwei Schuppen und mehrere alte Obstbäume der neuen Bebauung weichen. Teilflächen sind bereits versiegelt. Diese Freiflächen werden z. T. als Lagerflächen für Brennholz genutzt. Die restliche (südliche) Fläche ist intensiv genutztes landwirtschaftliches Grünland.

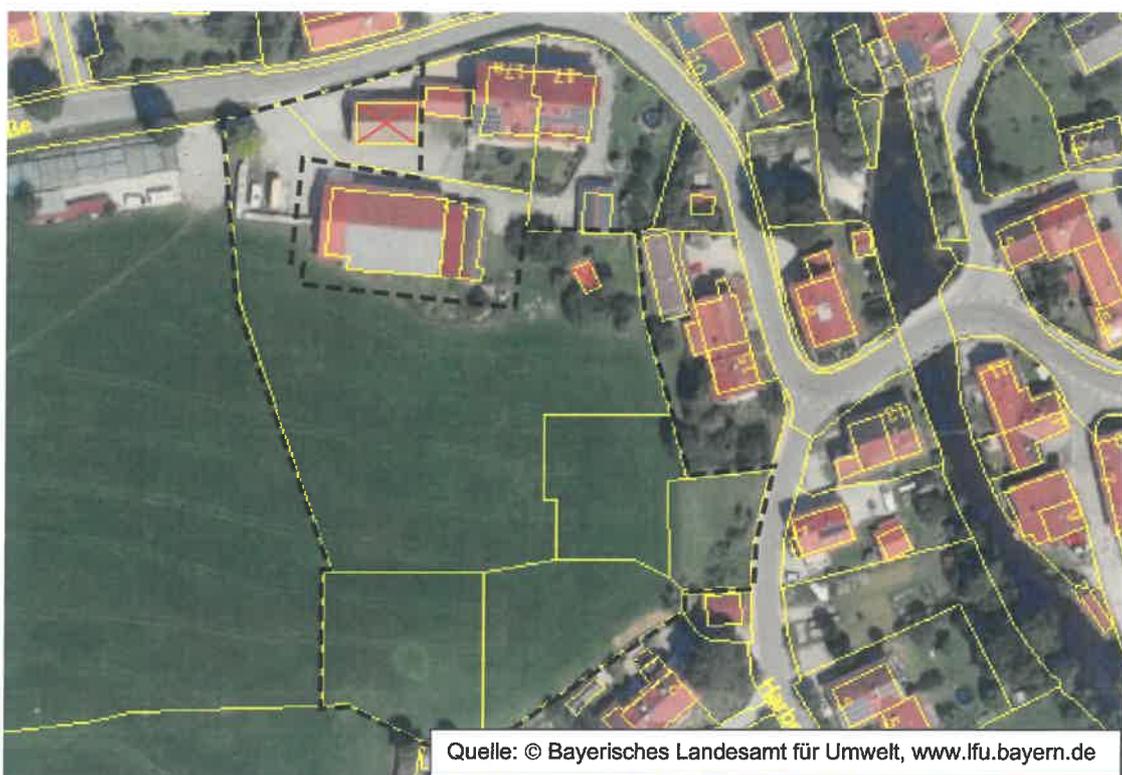


Abbildung 1: Darstellung des Bestands innerhalb des Geltungsbereichs mit den zu entfernenden Gebäuden

Innerhalb des Geltungsbereichs befinden sich keine gesetzlich geschützten Landschaftsbestandteile. Nördlich von Uffing wurden die Ach und ihre nähere Umgebung in ein FFH-Gebiet aufgenommen. Der Staffelsee und seine umliegenden ökologisch wertvollen Bereiche liegen südlich des Geltungsbereichs. Folgende Schutzgebiete wurden hier ausgewiesen:

in ca. 90 m Entfernung:

- Landschaftsschutzgebiet LSG-00062.01 „Schutz des Staffelseegebiets“

in ca. 330 m Entfernung:

- Naturschutzgebiet NSG-00557.01 „Westlicher Staffelsee mit angrenzenden Mooren“
- FFH-Gebiet 8332-372 „Moränenlandschaft zwischen Staffelsee und Baierssoien“
- Vogelschutzgebiet 8332-471 „Murnauer Moos und Pfrühlmoos“

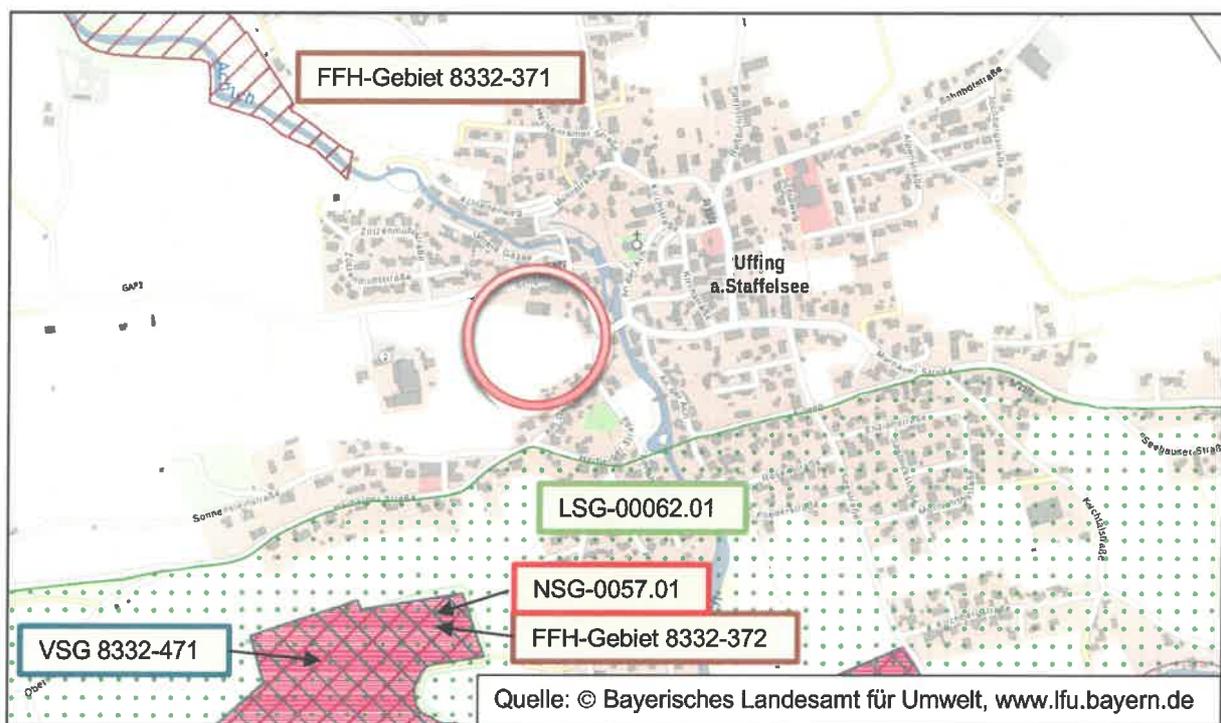


Abbildung 2: Übersichtslageplan mit benachbarten Schutzgebieten

3 Planungsrelevante Wirkfaktoren

Die Ausweisung eines Wohngebiets am Ortsrand von Uffing a. Staffelsee beinhaltet folgende Wirkfaktoren:

Baubedingte Wirkfaktoren

- Erdaushub mit teilweise seitlicher Lagerung
- Bauarbeiten mit großen Geräten (Bagger, Kieslaster, Asphaltgrader)
- Rodung von Gehölzen
- Abriss von bestehenden Gebäuden mit potentieller Habitataignung für saP-relevante Arten

Anlagebedingte Wirkfaktoren

- Versiegelung von bisher unversiegelten Bereichen

Betriebsbedingte Wirkfaktoren

- Lärm und Bewegung im Wohngebiet durch Bewohner, Fahrzeuge etc.

4 Grundsätze und Vorgehensweise bei der Relevanzprüfung

4.1 Grundsätze

Die Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums richtet sich nach „Hinweisen zur Aufstellung naturschutzfachlicher Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung in der Straßenplanung“ (Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bauen und Verkehr), Stand 08/2018. Die Angaben gelten sinngemäß auch für Projekte außerhalb der Straßenplanung.

Grundsätzlich sind die Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie sowie die europäischen Vogelarten im Hinblick auf die Verbotstatbestände des § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG und ggf. hinsichtlich des Vorliegens der Ausnahmegründe des § 45 Abs. 7 BNatSchG zu prüfen.

4.2 Relevanz nach Sekundärdaten und Lebensraumaufnahme

Zunächst wird geprüft, welche in Bayern vorkommenden saP-relevanten Arten vom Vorhaben betroffen sein können. Grundsätzlich sind für die saP in Bayern folgende Arten relevant:

- die Tier- und Pflanzenarten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie
- sämtliche wildlebende europäische Vogelarten entsprechend Art. 1 VRL (Vogelschutzrichtlinie) (davon in Bayern 175 Vogelarten, davon 156 Brutvogelarten)

Dieses Artenspektrum kann wie folgt projektspezifisch eingegrenzt (= abgeschichtet werden):

1. Mittels der Online-Arbeitshilfe des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU) kann das *prüfungsrelevante Artenspektrum* nach Naturraum, Landkreis oder TK25-Blatt abgefragt werden. Im vorliegenden Gutachten wurde die Artenliste für den Landkreis herangezogen. Im Interesse der sachgerechten Einzelfallentscheidung und Planungssicherheit wird seitens des Bayerischen Landesamts für Umwelt empfohlen, den Landkreis als die räumlich niedrigste Ebene zu verwenden, auf der mit Online-Abfrage zu saP-relevanten Arten ein Vorkommen von Arten im Wirkungsbereich eines Vorhabens ohne nähere Prüfung ausgeschlossen werden kann. Für Arten, die nicht im betroffenen TK-Blatt, jedoch im entsprechenden Landkreis nachgewiesen wurden, soll eine nähere Prüfung in Bezug auf das Abschichtungskriterium "Verbreitungsgebiet" erfolgen. Bei Vorhaben in der Nähe der Landkreisgrenze sollte auch der benachbarte Landkreis mit berücksichtigt werden.
2. Im nächsten Schritt werden alle Arten ausgeschlossen, für die im Untersuchungsgebiet keine geeigneten Existenzbedingungen gegeben sind (Kriterium L = Lebensraum). Eine Art wird grundsätzlich als prüfungsrelevant erachtet, wenn sich das Untersuchungsgebiet als faktisches oder potentiell Habitat erweist. Zudem werden

Arten berücksichtigt, die aufgrund direkter biotischer Interaktionen oder indirekter Wechselwirkungen für die Existenz der zu prüfenden Arten wesentlich sind.

3. Schließlich werden die Arten ausgeschlossen, bei denen keine Empfindlichkeit gegenüber den (bau-, anlage- und/oder betriebsbedingten) Wirkungen des Vorhabens anzunehmen ist (Kriterium E = Empfindlichkeit). Eine „Empfindlichkeit“ ist gegeben, wenn durch die Realisierung des Vorhabens Verbotstatbestände (Schädigung, Tötung, Störung gem. § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG) ausgelöst werden.

Das Endergebnis dieses Abschichtungsprozesses ist eine Artenliste, die nur noch die Arten enthält, die grundsätzlich im Planungsraum vorkommen und gegenüber Wirkungen des Vorhabens empfindlich reagieren können: die saP-relevanten Arten.

Der saP brauchen jene Arten nicht unterzogen zu werden, für die eine verbotstatbestandsmäßige Betroffenheit durch das jeweilige Projekt mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen werden kann (Relevanzschwelle).

Eine überschlägige Bestandsaufnahme der Lebensräume in Bezug zur Ausweisung eines Wohngebiets wurde im Februar 2022 durch das Planungsbüro Mühlbacher und Hilse durchgeführt.

Die nachfolgende Tabelle (siehe Punkt 6) wurde zur Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums erstellt. Darin wurden die vom Landesamt für Umwelt (LfU) zur Verfügung gestellten Arteninformationen für Naturraum und Landkreis sowie eigene Einschätzungen der vorliegenden Lebensraumstrukturen verarbeitet.

V *Wirkraum des Vorhabens liegt außerhalb des bekannten Verbreitungsgebiets der Art in Bayern:*

0 = kein bekanntes Vorkommen der Art im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

L *Erforderlicher Lebensraum/Standort der Art im Wirkraum des Vorhabens (Lebensraum-Grobfilter nach z. B. Hecken und Gehölze, Wälder, Gewässer):*

0 = spezifische Habitatansprüche der Art mit Sicherheit nicht gegeben

E *Wirkungsempfindlichkeit der Art:*

0 = projektspezifisch so gering, dass mit hinreichender Sicherheit davon ausgegangen werden kann, dass keine Verbotstatbestände ausgelöst werden können (i. d. R. nur weitverbreitete, ungefährdete Arten)

Arten, bei denen *eines* der o.g. Kriterien mit "0" bewertet wurde, sind zunächst als nicht-relevant eingestuft und können damit von den weiteren Prüfschritten ausgeschlossen werden. Alle übrigen Arten werden zunächst als relevant betrachtet.

5 Planungsrelevanz der saP-relevanten Arten

5.1 Fledermäuse

Die Artengruppe der Fledermäuse ist durch das Vorhaben, insbesondere durch den Abriss der Schuppen potentiell betroffen.

- *Für die Artengruppe der Fledermäuse sind somit weitere Untersuchungen nötig.*

5.2 Amphibien, Fische, Muscheln

Im Hinblick auf prüfungsrelevante Arten bietet das Plangebiet keine potentiellen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten. Eine Betroffenheit dieser Artengruppen kann daher mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen werden.

- *Für die Artengruppen der Amphibien, Fische und Muscheln sind keine weiteren Untersuchungen nötig.*

5.3 Reptilien

Im Hinblick auf prüfungsrelevante Reptilienarten bietet das Plangebiet potentielle Fortpflanzungs- oder Ruhestätten. Eine Betroffenheit dieser Artengruppen kann daher nicht mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen werden.

- *Für die Artengruppe der Reptilien sind weitere Untersuchungen nötig.*

5.4 Vögel

Aufgrund der derzeitigen Bestandsstrukturen (Gebäude, alte Obstbäume) ist eine Betroffenheit dieser Artengruppe möglich.

- *Die vorkommenden Vogelarten sind im Rahmen einer saP zu erfassen und mögliche Verbotstatbestände, die durch das Vorhaben ausgelöst werden können abzuklären. Vermeidungsmaßnahmen sind aufzuzeigen.*

6 Tabelle zur Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums

6.1 Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie

Fledermäuse

V	L	E	Art	Art	RLB	RLD	EZK
	0		Bechsteinfledermaus	Myotis bechsteinii	3	2	u
			Brandfledermaus	Myotis brandtii	2	V	u
	0		Braunes Langohr	Plecotus auritus	-	V	g
			Breitflügelfledermaus	Eptesicus serotinus	3	G	u
			Fransenfledermaus	Myotis nattereri	-	-	g
0	0		Graues Langohr	Plecotus austriacus	2	2	u
0	0		Große Hufeisennase	Rhinolophus ferrumequinum	1	1	
			Großer Abendsegler	Nyctalus noctula	-	V	u
	0		Großes Mausohr	Myotis myotis	-	V	g
			Kleinabendsegler	Nyctalus leisleri	2	D	u
			Kleine Bartfledermaus	Myotis mystacinus	-	V	g
	0		Kleine Hufeisennase	Rhinolophus hipposideros	2	1	s
			Mopsfledermaus	Barbastella barbastellus	3	2	u
			Mückenfledermaus	Pipistrellus pygmaeus	V	D	u
			Nordfledermaus	Eptesicus nilssonii	3	G	u
0	0		Nymphenfledermaus	Myotis alcathoe	1	1	
			Rauhautfledermaus	Pipistrellus nathusii	-	-	u
			Wasserfledermaus	Myotis daubentonii	-	-	g
0	0		Weißrandfledermaus	Pipistrellus kuhlii	-	-	
	0		Wimperfledermaus	Myotis emarginatus	1	2	u
			Zweifelfledermaus	Vespertilio murinus	2	D	?
			Zwergfledermaus	Pipistrellus pipistrellus	-	-	g

Säugetiere ohne Fledermäuse

V	L	E	Art	Art	RLB	RLD	EZK
	0		Baumschläfer	Dryomys nitedula	1	R	
	0		Biber	Castor fiber	-	V	g
0	0		Birkenmaus	Sicista betulina	2	1	
0	0		Feldhamster	Cricetus cricetus	1	1	
	0		Fischotter	Lutra lutra	3	3	u
	0		Haselmaus	Muscardinus avellanarius	-	G	u
0	0		Luchs	Lynx lynx	1	2	
0	0		Wildkatze	Felis silvestris	2	3	

Reptilien

V	L	E	Art	Art	RLB	RLD	EZK
0	0		Europ. Sumpfschildkröte	Emys orbicularis	1	1	
0	0		Mauereidechse	Podarcis muralis	1	V	
0	0		Östliche Smaragdeidechse	Lacerta viridis	1	1	
			Zauneidechse	Lacerta agilis	3	V	u
	0		Schlingnatter	Coronella austriaca	2	3	u
0	0		Äskulapnatter	Zamenis longissimus	2	2	u

Amphibien

V	L	E	Art	Art	RLB	RLD	EZK
	0		Alpensalamander	Salamandra atra	-	-	u
0	0		Geburtshelferkröte	Alytes obstetricans	1	3	
	0		Gelbbauchunke	Bombina variegata	2	2	s
	0		Nördlicher Kammolch	Triturus cristatus	2	V	u
	0		Kleiner Wasserfrosch	Pelophylax lessonae	3	G	?
0	0		Knoblauchkröte	Pelobates fuscus	2	3	
0	0		Kreuzkröte	Bufo calamita	2	V	
	0		Europäischer Laubfrosch	Hyla arborea	2	3	u
0	0		Moorfrosch	Rana arvalis	1	3	
0	0		Springfrosch	Rana dalmatina	V	-	g
0	0		Wechselkröte	Pseudepidalea viridis	1	3	

Fische

V	L	E	Art	Art	RLB	RLD	EZK
0	0		Donau-Kaulbarsch	Gymnocephalus baloni	-	-	

Libellen

V	L	E	Art	Art	RLB	RLD	EZK
0	0		Asiatische Keiljungfer	Gomphus flavipes	3	-	
	0		Östliche Moosjungfer	Leucorrhinia albifrons	1	2	u
0	0		Zierliche Moosjungfer	Leucorrhinia caudalis	1	3	u
	0		Große Moosjungfer	Leucorrhinia pectoralis	2	3	u
	0		Grüne Flußjungfer	Ophiogomphus cecilia	V	-	g
	0		Sibirische Winterlibelle	Sympecma paedisca	2	1	

Käfer

V	L	E	Art	Art	RLB	RLD	EZK
0	0		Heldbock	Cerambyx cerdo	1	1	
	0		Schwarzer Grubenlaufkäfer	Carabus variolosus nodulosus	2	1	s

V	L	E	Art	Art	RLB	RLD	EZK
0	0		Scharlach-Plattkäfer	Cucujus cinnaberinus	-	1	g
0	0		Breitrand	Dytiscus latissimus	1	1	
0	0		Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer	Graphoderus bilineatus	0	1	
0	0		Eremit	Osmoderma eremita	2	2	
	0		Alpenbock	Rosalia alpina	2	2	-

Tagfalter

V	L	E	Art	Art	RLB	RLD	EZK
	0		Wald-Wiesenvögelchen	Coenonympha hero	2	2	
0	0		Moor-Wiesenvögelchen	Coenonympha oedippus	1	1	
0	0		Kleiner Maivogel	Euphydryas maturna	1	1	
	0		Gelbringfalter	Lopinga achine	2	2	s
0	0		Großer Feuerfalter	Lycaena dispar	R	3	
	0		Blauschillernder Feuerfalter	Lycaena helle	2	2	
	0		Apollo	Parnassius apollo	2	2	s
0	0		Schwarzer Apollo	Parnassius mnemosyne	2	2	s
	0		Thymian-Ameisenbläuling	Phengaris arion	2	3	s
	0		Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	Phengaris nausithous	V	V	u
	0		Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling	Phengaris teleius	2	2	u

Nachtfalter

V	L	E	Art	Art	RLB	RLD	EZK
0	0		Heckenwollfalter	Eriogaster catax	1	1	
0	0		Haarstrangwurzeleule	Gortyna borelii	1	1	
0	0		Nachtkerzenschwärmer	Proserpinus proserpina	V	-	

Schnecken

V	L	E	Art	Art	RLB	RLD	EZK
	0		Zierliche Tellerschnecke	Anisus vorticulus	1	1	u
0	0		Gebänderte Kahnschnecke	Theodoxus transversalis	1	1	s

Muscheln

V	L	E	Art	Art	RLB	RLD	EZK
	0		Bachmuschel, Gemeine Flussmuschel	Unio crassus	1	1	s

Gefäßpflanzen

V	L	E	Art	Art	RLB	RLD	EZK
0	0		Lilienblättrige Becherglocke	Adenophora liliifolia	1	1	s
0	0		Braungrüner Streifenfarn	Asplenium adulterinum	2	2	u
0	0		Dicke Trespe	Bromus grossus	1	1	u
0	0		Herzlöffel	Caldesia parnassifolia	1	1	u
	0		Europäischer Frauenschuh	Cypripedium calceolus	3	3	u
0	0		Böhmischer Fransenenzian	Gentianella bohemica	1	1	
	0		Sumpf-Siegwurz	Gladiolus palustris	2	2	u
	0		Kriechender Sellerie	Helosciadium repens	2	2	u
0	0		Sand-Silberscharte	Jurinea cyanoides	1	2	
0	0		Liegendes Büchsenkraut	Lindernia procumbens	2	2	
	0		Sumpf-Glanzkräut	Liparis loeselii	2	2	u
0	0		Froschkraut	Luronium natans	0	2	
0	0		Bodensee-Vergissmeinnicht	Myosotis rehsteineri	1	1	
0	0		Finger-Küchenschelle	Pulsatilla patens	1	1	
0	0		Moor-Steinbrech	Saxifraga hirculus	1	1	
	0		Sommer-Wendelähre	Spiranthes aestivalis	2	2	u
0	0		Bayerisches Federgras	Stipa pulcherrima ssp. bavarica	1	1	
0	0		Prächtiger Dünnfarn	Trichomanes speciosum	R	-	

6.2 europäische Vogelarten

V	L	E	Art	Art	RLB	RLD	EZK (B)	EZK (R)
	0		Alpenbirkenzeisig	Acanthis cabaret	-	-	u	-
	0		Alpenbraunelle	Prunella collaris	-	R	-	-
	0		Alpendohle	Pyrrhocorax graculus	-	R	-	-
	0		Alpenschneehuhn	Lagopus muta	R	R	-	-
0	0		Alpensegler	Apus melba	1	R	u	-
	0		Alpenstrandläufer	Calidris alpina	-	1	-	g
	0		Auerhuhn	Tetrao urogallus	1	1	s	-
	0		Bartmeise	Panurus biarmicus	R	-	g	g
	0		Baumfalke	Falco subbuteo	-	3	g	-
	0		Baumpieper	Anthus trivialis	2	V	s	-
	0		Bekassine	Gallinago gallinago	1	1	s	g
0	0		Bergfink	Fingilla montifringilla	-	-	-	g
	0		Berglaubsänger	Phylloscopus bonelli	-	-	u	-
	0		Bergpieper	Anthus spinoletta	-	-	u	-
0	0		Beutelmeise	Remiz pendulinus	V	-	s	-

V	L	E	Art	Art	RLB	RLD	EZK (B)	EZK (R)
0	0		Bienenfresser	Merops apiaster	R	-	g	g
	0		Birkhuhn	Tetrao tetrix	1	1	s	-
	0		Blauehlchen	Cyanecula svecica	-	-	s	-
	0		Bluthänfling	Carduelis cannabina	2	3	s	-
	0		Brachpieper	Anthus campestris	0	1	s	u
	0		Brandgans	Tadorna tadorna	R	-	g	g
	0		Braunehelchen	Saxicola rubetra	1	2	s	u
	0		Bruchwasserläufer	Tringa glareola	-	1	-	g
	0		Dohle	Corvus monedula	V	-	g	g
	0		Domgrasmücke	Sylvia communis	V	-	g	g
	0		Dreizehenspecht	Picoides tridactylus	-	-	g	-
	0		Drosselrohrsänger	Acrocephalus arundinaceus	3	-	g	-
	0		Eisvogel	Alcedo atthis	3	-	g	-
	0		Erlenzeisig	Carduelis spinus	-	-	u	-
	0		Feldlerche	Alauda arvensis	3	3	s	-
	0		Feldschwirl	Locustella naevia	V	3	g	-
			Feldsperling	Passer montanus	V	V	u	-
	0		Felsenschwalbe	Ptyonoprogne rupestris	R	R	g	-
	0		Fischadler	Pandion haliaetus	1	3	s	g
	0		Flussregenpfeifer	Charadrius dubius	3	-	g	g
0	0		Flusseeeschwalbe	Sterna hirundo	3	2	s	g
	0		Flussuferläufer	Actitis hypoleucos	1	2	s	g
	0		Gänsesäger	Mergus merganser	-	V	g	g
			Gartenrotschwanz	Phoenicurus phoenicurus	3	V	u	-
	0		Gelbspötter	Hippolais icterina	3	-	u	-
	0		Goldammer	Emberiza citrinella	-	V	g	-
	0		Goldregenpfeifer	Pluvialis apricaria	-	1	-	g
	0		Grauammer	Emberiza calandra	1	V	s	u
	0		Graugans	Anser anser	-	-	g	g
	0		Graureiher	Ardea cinerea	V	-	u	-
	0		Grauspecht	Picus canus	3	2	u	-
	0		Großer Brachvogel	Numenius arquata	1	1	s	u
	0		Grünspecht	Picus viridis	-	-	g	-
	0		Habicht	Accipiter gentilis	V	-	u	-
0	0		Habichtskauz	Strix uralensis	R	R	g	-
0	0		Halsbandschnäpper	Ficedula albicollis	3	3	g	-
	0		Haselhuhn	Bonasa bonasia	3	2	-	-
0	0		Haubenlerche	Galerida cristata	1	1	s	-
	0		Haubentaucher	Podiceps cristatus	-	-	g	g

V	L	E	Art	Art	RLB	RLD	EZK (B)	EZK (R)
			Haussperling	Passer domesticus	V	V	u	-
0			Heidelerche	Lullula arborea	2	V	u	-
0			Höckerschwan	Cygnus olor	-	-	g	g
0			Hohltaube	Columba oenas	-	-	g	-
0			Kampfläufer	Calidris pugnax	0	1	-	u
0			Karmingimpel	Carpodacus erythrinus	1	-	u	-
0			Kiebitz	Vanellus vanellus	2	2	s	s
0			Klappergrasmücke	Sylvia curruca	3	-	u	-
0			Kleinspecht	Dryobates minor	V	V	g	-
0			Knäkente	Spatula querquedula	1	2	s	g
0			Kolbenente	Netta rufina	-	-	g	g
0			Kolkrabe	Corvus corax	-	-	g	-
0			Kormoran	Phalacrocorax carbo	-	-	g	g
0			Kornweihe	Circus cyaneus	0	1	-	g
0			Kranich	Grus grus	1	-	u	g
0			Krickente	Anas crecca	3	3	u	g
0			Kuckuck	Cuculus canorus	V	V	g	-
0			Lachmöwe	Larus ridibundus	-	-	g	g
0			Löffelente	Spatula clypeata	1	3	u	g
0			Mauerläufer	Tichodroma muraria	R	R	-	-
0			Mauersegler	Apus apus	3	-	u	-
0			Mäusebussard	Buteo buteo	-	-	g	-
			Mehlschwalbe	Delichon urbicum	3	3	u	-
0			Mittelmeermöwe	Larus michahellis	-	-	g	g
0	0		Mittelspecht	Leiopicus medius	-	-	g	-
0			Moorente	Aythya nyroca	0	1	-	g
0			Nachtigall	Luscinia megarhynchos	-	-	g	-
0	0		Nachtreiher	Nycticorax nycticorax	R	2	g	g
0			Neuntöter	Lanius collurio	V	-	g	g
0	0		Ortolan	Emberiza hortulana	1	3		
0			Pfeifente	Mareca penelope	0	R	-	g
0			Pirol	Oriolus oriolus	V	V	g	-
0			Prachtaucher	Gavia arctica	-	-	-	-
0			Purpureiher	Ardea purpurea	R	R	g	g
0			Raubwürger	Lanius excubitor	1	2	s	u
0			Rauchschwalbe	Hirundo rustica	V	3	u	-
0			Raufußkauz	Aegolius funereus	-	-	g	-
0	0		Rebhuhn	Perdix perdix	2	2	s	-
0			Ringdrossel	Turdus torquatus	-	-	u	-

V	L	E	Art	Art	RLB	RLD	EZK (B)	EZK (R)
	0		Rohrdommel	Botaurus stellaris	1	3	s	g
	0		Rohrschwirl	Locustella luscinioides	-	-	g	-
	0		Rohrweihe	Circus aeruginosus	-	-	g	-
	0		Rotdrossel	Turdus iliacus	-	-	-	g
	0		Rothalstaucher	Podiceps grisegena	-	-	-	u
	0		Rotmilan	Milvus milvus	V	V	g	-
0	0		Rotschenkel	Tringa totanus	1	3	s	u
	0		Saatkrähe	Corvus frugilegus	-	-	g	-
	0		Schellente	Bucephala clangula	-	-	g	s
	0		Schilfrohrsänger	Acrocephalus schoenobaenus	-	-	g	-
0	0		Schlagschwirl	Locustella fluviatilis	V	-	s	-
0	0		Schleiereule	Tyto alba	3	-	u	-
	0		Schnatterente	Mareca strepera	-	-	g	g
	0		Schneesperling	Montifringilla nivalis	R	R	-	-
	0		Schwarzhalstaucher	Podiceps nigricollis	2	-	u	g
	0		Schwarzkehlchen	Saxicola torquatus	V	-	g	-
	0		Schwarzkopfmöwe	Larus melanocephalus	R	-	g	g
	0		Schwarzmilan	Milvus migrans	-	-	g	g
	0		Schwarzspecht	Dryocopus martius	-	-	g	-
	0		Schwarzstorch	Ciconia nigra	-	-	g	g
0	0		Seeadler	Haliaeetus albicilla	R	-	g	g
	0		Seidenreiher	Egretta garzetta	-	-	-	g
	0		Silbermöwe	Larus argentatus	-	-	-	u
	0		Silberreiher	Ardea alba	-	-	-	-
0	0		Singschwan	Cygnus cygnus	-	R	-	g
	0		Sperber	Accipiter nisus	-	-	g	-
0	0		Sperbergrasmücke	Sylvia nisoria	1	3	s	-
	0		Sperlingskauz	Glaucidium passerinum	-	-	g	-
	0		Spiessente	Anus acuta	-	3	-	g
	0		Steinadler	Aquila chrysaetos	R	R	-	-
	0		Steinhuhn	Alectoris graeca saxatilis	R	R	-	-
0	0		Steinkauz	Athene noctua	3	3	s	-
	0		Steinrötel	Monticola saxatilis	1	2	-	-
	0		Steinschmätzer	Oenanthe oenanthe	1	1	s	g
	0		Steppenmöwe	Larus cachinnans	-	R	-	g
	0		Sternaucher	Gavia stellata	-	-	-	g
			Stieglitz	Carduelis carduelis	V	-	u	-
	0		Sturmmöwe	Larus canus	R	-	g	g
0	0		Sumpfohreule	Asio flammeus	0	1	s	s

V	L	E	Art	Art	RLB	RLD	EZK (B)	EZK (R)
0			Tafelente	Aythya ferina	-	-	u	u
0			Teichhuhn	Gallinula chloropus	-	V	g	g
0			Teichrohrsänger	Acrocephalus scirpaceus	-	-	g	-
0			Trauerschnäpper	Ficedula hypoleuca	V	3	g	-
0	0		Trauerseeschwalbe	Chlidonias niger	0	1	-	g
0			Tüpfelsumpfhuhn	Porzana porzana	1	3	s	-
			Turmfalke	Falco tinnunculus	-	-	g	-
0	0		Turteltaube	Streptopelia turtur	2	2	s	-
0	0		Uferschnepfe	Limosa limosa	1	1	s	u
0	0		Uferschwalbe	Riparia riparia	V	V	u	-
0			Uhu	Bubo bubo	-	-	g	-
0			Wachtel	Coturnix coturnix	3	V	u	-
0			Wachtelkönig	Crex crex	2	2	s	u
0			Waldkauz	Strix aluco	-	-	g	-
0			Waldlaubsänger	Phylloscopus sibilatrix	2	-	s	-
0			Waldohreule	Asio otus	-	-	x	
0			Waldrapp	Geronticus eremita	0	0	s	-
0			Waldschnepfe	Scolopax rusticola	-	V	g	-
0			Waldwasserläufer	Tringa ochropus	R	-	g	g
0			Wanderfalke	Falco peregrinus	-	-	g	-
0			Wasseramsel	Cinclus cinclus	-	-	g	-
0			Wasserralle	Rallus aquaticus	3	V	g	g
0			Weißrückenspecht	Dendrocopos leucotus	3	2	u	-
0	0		Weißstorch	Ciconia ciconia	-	3	g	g
0			Wendehals	Jynx torquilla	1	2	s	u
0			Wespenbussard	Pernis apivorus	V	3	g	g
0			Wiedehopf	Upupa epops	1	3	s	g
0			Wiesenpieper	Anthus pratensis	1	2	s	-
0			Wiesenweihe	Circus pygargus	R	2	g	g
0	0		Ziegenmelker	Caprimulgus europaeus	1	3	s	-
0			Zippammer	Emberiza cia	R	1	g	-
0			Zitronenzeisig	Carduelis citrinella	-	3	-	-
0			Zwergdommel	Ixobrychus minutus	1	2	s	-
0			Zwergschnäpper	Ficedula parva	2	V	u	-
0	0		Zwergsäger	Mergellus albertus	-	-	-	g

Abkürzungen

RL D Rote Liste Deutschland und
RL BY Rote Liste Bayern (Tiere)

0 ausgestorben oder verschollen
1 vom Aussterben bedroht
2 stark gefährdet
3 gefährdet
G Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt
R extrem seltene Art mit geographischer Restriktion
V Arten der Vorwarnliste
D Daten defizitär
X nicht aufgeführt
- ungefährdet
nb nicht berücksichtigt (Neufunde)

Rote Liste Bayern
(Gefäßpflanzen)

00 ausgestorben
0 verschollen
1 vom Aussterben bedroht
2 stark gefährdet
3 gefährdet
RR äußerst selten (potenziell sehr gefährdet) (= R*)
R sehr selten (potenziell gefährdet)
V Vorwarnstufe
D Daten mangelhaft
- ungefährdet

sg streng geschützte Art nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG

EHZ Erhaltungszustand
(Deutschland)

ABR = alpine Biogeographische Region,
KBR = kontinentale biogeographische Region
FV günstig (favourable)
U1 ungünstig - unzureichend (unfavourable – inadequate)
U2 ungünstig – schlecht (unfavourable – bad)
XX unbekannt (unknown)

7 Literatur und Quellen

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT (LfU) (2020): Arbeitshilfe. Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung. Prüfablauf, Augsburg

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT (LfU) (2021): Online-Arteninformationen zu saP-relevanten Arten, abgefragt am 08.03.2022